



Jahresbericht 2022



Regionales Alterszentrum
Tannzapfenland
Münchwilen

Im Zentrum steht der Mensch

Inhaltsverzeichnis

■ Organe	4
■ Vorwort der Präsidentin	6
■ Protokoll der 49. Generalversammlung	9
■ Jahresbericht der Geschäftsleitung	17
Zentrumsleitung	17
Pflege und Betreuung	18
Bildung/Qualität	19
Aktivierung	20
Gastronomie	21
Ökonomie	22
Finanzen und Administration	23
■ Bericht der Revisionsstelle	27
■ Jahresrechnung 2022	28
■ Anträge Gewinnverwendung/Wahl Revisionsstelle	35
■ Ausblick 2023	37
■ Betriebskonzept 2030	40
■ Wahl Verwaltungsrat	42

«Das RAT erlebe ich als grosszügigen und wertschätzenden Arbeitgeber gegenüber allen Mitarbeitenden. Ich werde als Mitarbeiterin in meiner persönlichen Weiterentwicklung gefördert und unterstützt. Dies motiviert mich, stetig am Ball zu bleiben, um für unsere Bewohnenden täglich mein Bestes zu geben. Die Dankbarkeit, die von den Bewohnenden zurückkommt, ist riesig und erfüllt mich mit Freude.»

Manuela Stauffer, Bereich Pflege und Betreuung

«Die neu geknüpften Freundschaften sind sehr bereichernd und das Leben in der naturnahen Umgebung ist wunderbar. Durch das breite Aktivierungsangebot entsteht nie Langeweile. Ich bin glücklich, hier im RAT meinen Platz gefunden zu haben.»

Zitat Titelbild: Erika Müller, 91 Jahre

Organe

VERWALTUNGSRAT

Iris Lindemann Krüsi

Präsidentin/Ressort Hotellerie
8374 Oberwangen TG

Monika Mordasini

Ressort Pflege
8355 Aadorf

Erika Meier

Sekretärin VR
8370 Sirnach

Roland Müller

Vizepräsident/Ressort Finanzen
8222 Beringen

Nadja Stricker

Gemeindevertreterin
9542 Münchwilen

Yvonne Koller-Zumsteg

Gemeindevertreterin
8370 Sirnach

David Zimmermann

Gemeindevertreter
9502 Braunau

BAUKOMMISSION

David Zimmermann

Präsident
9502 Braunau

Franco Graf

Vertreter Betrieb

Iris Lindemann Krüsi

Vizepräsidentin
8374 Oberwangen TG

Martin Rüesch

Vertreter Betrieb

Nadja Stricker

9542 Münchwilen

Erika Meier

Sekretärin BK
8370 Sirnach

GESCHÄFTSLEITUNG

Franco Graf

Zentrumsleitung

Susan Avdili

Leitung Pflege und Betreuung

Martin Rüesch

Leitung Ökonomie/
Stv. Zentrumsleitung

Andreas Steingruber

Leitung Gastronomie

Angela Inauen

Leitung Finanzen und
Administration

REVISIONSSTELLE

Redi AG Treuhand

8500 Frauenfeld



«Die tolle Atmosphäre und die freundliche Art der Mitarbeitenden gefallen mir sehr gut. Auch die Aktivierung finde ich wertvoll. Meine Mutter fühlt sich sehr wohl im RAT.»

Kornelia Rüegg, Tochter

«Ich geniesse die schön angelegten Wege, um den Weiher zum Verweilen und Tiere beobachten. Besonders freue ich mich auf die unterhaltsamen Jass- und Spielnachmittage.»

Annemarie Rüegg, 98 Jahre

Vorwort der Präsidentin

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Auch das erste Halbjahr 2022 stand im Zeichen von Covid-19. Ab Frühjahr 2022 erholte sich die Auslastung langsam, aber stetig und auch die Cafeteria konnte wieder für die Öffentlichkeit geöffnet werden. Aufgrund des unsicheren Starts ins Geschäftsjahr haben sich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung mit Sparmassnahmen auseinandergesetzt und nicht dringend nötige Investitionen für das Jahr 2023 zurückgestellt.

Ende Mai wurde Frau Renate Merk in die ordentliche Pension verabschiedet. Sie hat das Regionale Alterszentrum Tannzapfenland während vieler Jahre geprägt und die Verabschiedung war dementsprechend würdig und emotional.

Der Übergang in der Zentrumleitung von Frau Merk zu Herrn Graf verlief reibungslos und die Geschäftsleitung hat sich unter der neuen Führung sehr gut etabliert. Im Juni erarbeiteten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung in einem eintägigen Workshop die Grundlagen für die Mission, die Vision und die Werte des angepassten Leitbildes auf den Grundlagen der Strategie 2030. Im August wurde diese Arbeit fertig gestellt. Die 1.5 Tage mit intensiver Zusammenarbeit habe ich als sehr positiv erlebt. Das gemeinsame Verständnis und der gemeinsame Weg sind klar und fanden grossen Konsens. Die intensiven Stunden in den Workshops haben zum gegenseitigen Vertrauen beigetragen.

Die so erarbeiteten Werte wurden anlässlich der Personalversammlung im September den Mitarbeitenden präsentiert und zur weiteren Ausarbeitung dem Betrieb übergeben.

Im Oktober fand nach covidbedingter Pause endlich wieder ein gemeinsamer Personalanlass statt. Unter dem Motto «Casino Night» wurde ein vergnüglicher Abend bei Roulette und Black Jack verbracht.

Verwaltungsrat

An vier Sitzungen hat sich der Verwaltungsrat mit den folgenden Themen befasst:

- Jahresrechnung 2021
- Budget 2023 (Erfolgsrechnung und Investitionen)
- Quartalsabschlüsse 2022 sowie Forecast Szenarien 2022
- Finanzplan 2025 – 2030
- Strategie 2030
- Leitbild, Vision, Mission und Werte
- Risiko-Analyse
- Festlegung des Stellenplans
- Anpassung der Taxordnung 2023
- Bau: Aufstockung Ostflügel/Sanierung Pflegeheim

Die weitere Arbeit an der Strategie 2030, insbesondere an der Vision, der Mission und den Werten sowie die Planung des Bauprojekts, waren Schwerpunkte im Geschäftsjahr 2022.

Der Verwaltungsrat hat für das Jahr 2023 eine Erhöhung der Pensionstaxen beschlossen. Dies einerseits wegen der wegfallenden Normkostenzuschläge für Demenz von 3% (Aufhebung durch den Kanton Thurgau), höheren Löhnen und den erwarteten Preisanstiegen aufgrund der Teuerung. In diesem Zusammenhang hat der Verwaltungsrat auch eine generelle Lohnanpassung von 1.7% an die Teuerung sowie zusätzlich 0.5% für individuelle Lohn erhöhungen für das Jahr 2023 gesprochen. Die Taxen 2023 liegen im Benchmark mit Betrieben aus der Region Ostschweiz und lassen sich mit der Kostenrechnung 2021 wiederum belegen.

Strategie 2030

Die im Jahr 2020 erarbeitete Strategie 2030 wurde zusammen mit der Geschäftsleitung weiter verfeinert. Leitbild, Vision, Mission und Werte wurden erarbeitet. Als erstes Etappenziel steht die Aufstockung des Ostflügels sowie die Sanierung des Pflegeheims auf der Agenda. Die ursprünglich im ersten Halbjahr 2022 geplante Baueingabe erfolgte im Januar 2023. Einerseits hat sich das Projekt in der Planung

verzögert, andererseits war die Auslastung im ersten Halbjahr 2022 tief und mit Investitionen wollte zugewartet werden.

Finanzielles Ergebnis

Nach dem negativen Jahresergebnis im Jahr 2021 schliessen wird das Jahr 2022 sehr erfreulich mit einem Jahresgewinn von CHF 726'334 ab. Dies einerseits durch eine erfreulich hohe Anzahl an Pflgetagen - es konnten rund 4'000 Pensionstage und 4'500 Pflgetage mehr als im Jahr 2021 fakturiert werden. Andererseits waren wir bestrebt, die Kosten so tief wie möglich zu halten. Geplante Investitionen wurden zurückgestellt oder etappiert. Bestehende Lieferantenverträge wurden überprüft. Im Weiteren konnte der Stellenplan im Bereich der Pflege leider nicht voll ausgeschöpft werden. Der Fachkräftemangel v.a. auf Tertiärstufe fordert auch uns. Die Geschäftsleitung hat sich zu diesem Thema intensiv Gedanken gemacht und im Auftrag des Verwaltungsrates verschiedene Massnahmen evaluiert. Bereits in Umsetzung ist ein Springerpool.

Der Umsatz der Cafeteria lag aufgrund der Cafeteria-schliessung wegen Covid-19 anfang Jahr noch unter Niveau 2019. Die Umsätze haben sich im Laufe des Jahres stark gesteigert. Sehr erfreulich ist die Zunahme des Mahlzeitendienstes mit der Sirnacher Randzeitenbetreuung und dem Zentrum Ranunkel. Der gute Geschäftsgang erlaubte uns die Fremdverschuldung etwas zu tilgen. Die hohe Auslastung sowie höhere RAI-Einstufungen begründeten eine Erhöhung im Stellenplan der Pflege und Betreuung im Jahr 2023.

Dank

Auch das Jahr 2022 hat uns vor grosse Herausforderungen gestellt. Die Einschränkungen im Zusammenhang mit Covid-19 Anfang Jahr waren für Bewohnende, Angehörige und Mitarbeitende belastend und forderten von allen Beteiligten Flexibilität und Verständnis. Die schwierige Rekrutierung in der Pflege und Betreuung forderte v.a. von den Teams im Pflegebereich grossen Einsatz und Mehrleistungen.

Mein grosser Dank geht deshalb an alle Mitarbeitenden, welche trotz schwieriger Umstände täglich qualitativ hochstehende Arbeit zum Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner geleistet haben und somit dazu beitragen, die positive Stimmung im Betrieb zu erhalten.

Ebenso danke ich der Geschäftsleitung unter dem Vorsitz von Franco Graf sowie den Abteilungsleitungen und ihren Stellvertretungen für ihren vorbildlichen Einsatz. Meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat danke ich für die grosse Arbeit, die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung von Herzen. In meinen Dank einschliessen möchte ich alle freiwilligen Helferinnen und Helfer. Sie leisten eine wertvolle Tätigkeit für unser Alterszentrum und unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

Ich lade Sie – liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter – freundlich ein, an der Generalversammlung vom 18. April 2023 teilzunehmen und danke Ihnen für Ihr Interesse und die Verbundenheit mit dem Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland.



Iris Lindemann Krüsi
Präsidentin Verwaltungsrat

Protokoll der Generalversammlung

PROTOKOLL DER 49. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG VOM DIENSTAG, 26. APRIL 2022, 19.00 UHR IM REGIONALEN ALTERSZENTRUM TANNZAPFENLAND, 9542 MÜNCHWILEN

Vorsitz	Lindemann Krüsi Iris, Präsidentin
Protokoll	Meier Erika, VR Sekretariat
Verwaltungsrat	Koller-Zumsteg Yvonne, Sirnach Lindemann Krüsi Iris, Oberwangen Mordasini Monika, Aadorf (entschuldigt) Müller Roland, Beringen Stricker Nadja, Münchwilen, (entschuldigt) Zimmermann David, Braunau
Zentrumsleitung	Merk Renate (entschuldigt)
Leitung Pflege und Betreuung	Graf Franco
Leitung Finanzen und Administration	Inauen Angela
Leitung Ökonomie	Rüesch Martin
Leitung Gastronomie	Steingruber Andreas
Revisionsstelle	Redi AG Treuhand, nicht anwesend

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 48. ordentlichen Generalversammlung vom 11. Juni 2021
3. Jahresbericht
 - der Verwaltungsratspräsidentin
 - der Zentrumsleitung und aus den Ressorts
4. Bericht der Revisionsstelle mit der Jahresrechnung 2021
5. Anträge zur Abstimmung an die Generalversammlung
 - Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
 - Wahl der Revisionsstelle
 - Änderung des Entschädigungs- und Spesenreglement VR
6. Ausblick 2022
7. Verschiedenes und Umfrage

«Die tolle Zusammenarbeit aller Bereiche, die abwechslungsreiche Arbeit und die wunderschöne Parkanlage machen für mich das RAT zum perfekten Arbeitgeber. Die persönlichen Gespräche mit den Bewohnerinnen und Bewohnern empfinde ich als sehr spannend und bereichernd.»

Angela Inauen, Bereich Finanzen und Administration

«Ich bin dankbar für diese schöne und helle Wohnung mit Blick ins Grüne. Von den Mitarbeitenden werde ich liebevoll umsorgt und geniesse die abwechslungsreiche Küche. Ich schätze das Füreinander und Miteinander unter den Bewohnenden.»

Emma Odermatt, 86 Jahre

TRAKTANDUM 1 | BEGRÜSSUNG

Im Namen des Verwaltungsrates begrüsst die Präsidentin, Iris Lindemann Krüsi, die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur 49. ordentlichen Generalversammlung. Einen speziellen Willkommensgruss richtet sie an den anwesenden Pressevertreter Christoph Heer. Sie bedankt sich bereits zum Voraus für die wohlwollende Berichterstattung.

Speziell begrüssen möchte die Präsidentin zudem Othmar Häne, ehemaliger Verwaltungsratspräsident. Er hat sein Amt anlässlich der Generalversammlung 2021 zur Verfügung gestellt. Leider konnte Othmar Häne aufgrund der schriftlich durchgeführten Generalversammlung 2021 in diesem Rahmen nicht gebührend verabschiedet werden. Die Verabschiedung wurde jedoch in einem anderen würdigen Rahmen durchgeführt. Ebenfalls speziell erwähnen möchte die Präsidentin Renate Merk, Zentrumsleitung. Dies ist ihre letzte Generalversammlung als Zentrumsleiterin, da Renate Merk per Ende Mai 2022 in den wohlverdienten Ruhestand wechseln wird. Leider kann Renate Merk aufgrund einer ungeplanten Operation der letzten Woche heute nicht teilnehmen. Sie lässt herzliche Grüsse ausrichten und bedauert es sehr, dass ihre Erholung für eine Teilnahme an der heutigen Versammlung noch nicht genug fortgeschritten ist. Iris Lindemann Krüsi wünscht Frau Merk an dieser Stelle nochmals gute Genesung.

Eröffnung

Die Präsidentin stellt fest, dass die Botschaft und die Traktandenliste rechtzeitig versandt und statutenkonform in der Presse veröffentlicht wurden. Die 49. Generalversammlung wird eröffnet und als beschlussfähig erklärt.

Anwesende

Die Genossenschaft RAT hat total 594 aktive Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Gemäss Stimmenausweis sind heute 38 Genossenschafterinnen und Genossenschafter anwesend. Das absolute Mehr beträgt 20.

Stimmzähler

Die Präsidentin schlägt Thomas Neff als Stimmzähler vor.

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Abstimmung

Thomas Neff wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Traktandenliste

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht erwünscht.

Diskussion

Dazu wird keine Diskussion gewünscht. Die Traktanden werden gemäss Einladung abgehalten.

Rückblick Präsidentin

Wie im Jahresbericht erwähnt, kann das RAT wieder auf ein schwieriges und ausserordentliches Jahr zurückblicken. Die aussergewöhnliche Situation rund um Covid-19 findet sich in der diesjährigen Botschaft in jedem Jahresrückblick. Covid-19 hatte viele Auswirkungen auf den Alltag und dies hat das RAT im letzten Jahr stark gefordert. Darüber hinaus gab es im 2021 jedoch auch noch weitere Schwerpunkte. Im Hinblick auf die bevorstehende Pensionierung unserer Zentrumsleiterin Renate Merk, hat sich der Verwaltungsrat frühzeitig mit der Rekrutierung einer geeigneten Nachfolge auseinandergesetzt. Iris Lindemann Krüsi ist

überzeugt, mit Franco Graf eine sehr gute Wahl getroffen zu haben. Im Juni 2021 wurde anlässlich eines gelungenen Sommerfestes Othmar Häne, Verwaltungsratspräsident der Jahre 2015 – 2021, verabschiedet.

Die Baukommission wurde nach Abschluss des Betriebskonzepts 2020 vorläufig aufgelöst und der langjährige Baukommissionspräsident Peter Büchi wurde ebenfalls ehrenvoll verabschiedet. Die tiefe Bettenauslastung und die fehlenden Einnahmen aus dem Gastronomiebereich infolge der Schliessung anfangs Jahr infolge Covid führten zu einem negativen Jahresergebnis. Das Jahr 2021 hat von allen Beteiligten Flexibilität und grossen Einsatz gefordert. Die Präsidentin ist stolz, dass trotz all dieser Herausforderungen die positive Grundstimmung beibehalten werden konnte und nun wieder mit steigenden Belegungszahlen positiv ins 2022 gestartet werden konnte.

TRAKTANDUM 2 | PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG VOM 11. JUNI 2021

Protokoll

Das Protokoll ist auf den Seiten 10-12 in der Botschaft abgedruckt. Es wurde von der Sekretärin des Verwaltungsrates Erika Meier abgefasst.

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Abstimmung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Sekretärin, Erika Meier, verdankt.

TRAKTANDUM 3 | JAHRESBERICHT: VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN, ZENTRUMSLEITUNG

Verwaltungsratspräsidentin

Der Jahresbericht der Vorsitzenden ist auf den Seiten 7 und 8 der Botschaft abgedruckt. Der Vizepräsident, Roland Müller, wird gebeten die Abnahme des Jahresberichtes vorzunehmen.

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Antrag zu Abnahme

Vizepräsident Roland Müller bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates bei Iris Lindemann Krüsi und sämtlichen Angestellten für den grossen Einsatz während des vergangenen Jahres. Er beantragt der Generalversammlung, den Jahresbericht zu genehmigen.

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Abstimmung

Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt.

Zentrumslleitung

Der Jahresbericht befindet sich auf den Seiten 14 bis 22 der Botschaft. Neben dem Bericht der Zentrumsleiterin haben auch die Ressortverantwortlichen einen Rückblick über ihre Schwerpunkte im Jahr 2021 erstellt. Die Botschaft ist mit vielen Bildern umfangreich illustriert und zeigt auf, was in den verschiedenen Abteilungen in einem Jahr geleistet wurde.

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Abstimmung

Die Jahresberichte der Zentrumsleitung und Ressortverantwortlichen werden einstimmig gutgeheissen und mit einem kräftigen Applaus verdankt.

TRAKTANDUM 4 | BERICHT DER REVISIONSSTELLE UND JAHRESRECHNUNG 2021

Der Bericht der Revisionsstelle befindet sich auf Seite 26. Iris Lindemann Krüsi geht auf grössere Abweichungen der Jahresrechnung 2021 ein.

• Bilanz**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen liegen um rund CHF 146'000 höher gegenüber dem Vorjahr. Im Dezember gab es viel höhere Fakturierungen.

Sachanlagen

Veränderung/Abnahme CHF 616'000. Der Betrag setzt sich zusammen aus Investitionen von CHF 250'000 und Abschreibungen von CHF 866'000.

Der Bau wurde im 2020 abgeschlossen. Im 2021 waren die Abschreibungen höher als die Investitionen. Dies aufgrund der covidbedingten Mindereinnahmen und damit verbundenen Sparmassnahmen.

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Abnahme von CHF 190'000 durch Amortisation des Hypothekarkredites.

Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Die Rückzahlung der Gemeindedarlehen beträgt jährlich CHF 113'139 und dauert noch bis ins Jahr 2024.

Abnahme Genossenschaftskapital

Aufgrund der Bereinigung des Genossenschaftsregisters, welches an der Generalversammlung 2018 beschlossen wurde, hat sich das Genossenschaftskapital weiter verringert.

• Erfolgsrechnung

Da eine grosse Abweichung bei den Pflagetagen besteht, ist es schwierig, die Rechnung mit dem Vorjahr zu vergleichen. Die grössten Abweichungen:

Pensionstaxen

- CHF 121'000 infolge weniger Pensionstage (2021 = 41'000, im Vorjahr 44'000).

Pflegetaxen

- CHF 252'000 infolge vieler leerer Betten nach Coronaerkrankungen Ende 2020 und Anfang 2021.

Ertrag Gastronomie

+ CHF 31'000: der Gastrobetrieb musste im 2020 infolge der Coronabekämpfung länger geschlossen bleiben als im 2021.

Personalaufwand

+ CHF 234'000 gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund der neu geschaffenen Stelle Pflegeexpertin, der 2-prozentigen Erhöhung der Lohnsumme für Lohnanpassungen sowie dank der zurückhaltenden Neubesetzung von offenen Stellen, ist der Personalaufwand mit CHF 470'000 unter dem Budget.

Aufwand Unterhalt und Reparaturen

- CHF 101'000: nicht dringende Reparaturen/Unterhalt wurden aufgrund der Umsatzeinbusse verschoben. Die grössten Positionen im ausserordentlichen Erfolg:

Ausserordentlicher Ertrag + CHF 159'000: Auflösung der Rückstellung für die abgesagte Jubiläumsfeier CHF 65'000. Auflösung Rückstellung Genossenschaftskapital CHF 37'600 von Erben unbekannt nach 3 Jahren. Unterstützungsbeitrag Corona, Kanton Thurgau CHF 48'000, Rest Versicherungsleistung und Diverses. Ausserordentlicher Aufwand – CHF 28'000, davon CHF 25'000 für Rückstellung für Luftschleier-Heizung Cafeteria. Die detaillierte Auflistung ist im Geschäftsbericht Seite 33 ersichtlich.

Investitionsrechnung

Fenster/Lamellenstoren Wohngruppe – CHF 117'000: Es wurde entschieden, nur Öffnungsbegrenzungen einzubauen und mit dem Austausch der Fenster zu warten. Dieses Thema wird zurzeit in der Baukommission bearbeitet. Umbau Bewohnerzimmer Ostflügel – CHF 70'000: Wird ins Betriebskonzept 2030 einfließen und daher zeitlich nach hinten verschoben.

Gewinnverwendung

Es wird somit ein negativer Jahreserfolg von CHF -75'960.93 ausgewiesen. Zusammen mit dem Bilanzgewinn zu Beginn des Geschäftsjahrs ergibt dies einen Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung von CHF 101'875.83.

TRAKTANDUM 5 | ANTRÄGE ZUR ABSTIMMUNG**(Gewinnverwendung, Wahl Revisionsstelle, Änderung Entschädigungs- und Spesenreglement)**

Die Revisionsstelle REDI AG Treuhand hat die Jahresrechnung 2021 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) geprüft und für in Ordnung befunden. Der Bericht ist auf der Seite 26 des Jahresberichtes abgedruckt. Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 101'875.83 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Antrag zur Abnahme

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang zu genehmigen und den Bilanzgewinn von CHF 101'875.83, wie oben beschrieben, zu verwenden.

Diskussion

Es wird keine Diskussion erwünscht.

Abstimmung

Die Jahresrechnung 2021 und der Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinnes werden einstimmig genehmigt.

Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat schlägt die Firma Redi AG Treuhand, Frauenfeld, als Revisionsstelle für das Jahr 2022 vor.

Abstimmung

Die Redi AG Treuhand, Frauenfeld, wird einstimmig als Revisionsstelle gewählt.

Änderung des Entschädigungs- und Spesenreglements

Gründe und Inhalt der Änderungen sowie der Antrag sind im Jahresbericht auf den Seiten 40 und 41 aufgeführt. Die letzten Jahre haben eine höhere zeitliche Belastung für Präsidium und Vizepräsidium gezeigt. Bereits durch Othmar Häne (ehemaliger Verwaltungsratspräsident) wurde deshalb eine Anpassung des Entschädigungs- und Spesenreglements ins Auge gefasst. Mit Erhöhung der Pauschalentschädigung und einem tieferen Stundenansatz, soll dem Rechnung getragen werden. Stundenansätze für spezielle Arbeiten und Projekte wurden im Gegenzug verringert und sollen möglichst selten zur Anwendung kommen. Das neue Entschädigungs- und Spesenreglement wurde durch die Finanzkontrolle des Kantons Thurgau im Juni 2021 bewilligt.

Diskussion

Viktor Brändle ist der Meinung, ein Stundenansatz von CHF 90.- pro Stunde für spezielle Arbeiten/Projekte sei zu hoch. Iris Lindemann Krüsi argumentiert nochmals die Beweggründe, welche zur Änderung des Spesenreglements geführt haben. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag zur Abnahme

Der Verwaltungsrat beantragt, die Änderungen des Entschädigungs- und Spesenreglements für den Verwaltungsrat zu genehmigen.

Abstimmung

Das Entschädigungs- und Spesenreglement wird mit einer Enthaltung genehmigt.

TRAKTANDUM 6 | AUSBLICK 2022

Auf den Seiten 37 und 38 im Jahresbericht sind die budgetierten Zahlen der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung dargestellt. Auf Seite 36 ist dazu ein kurzer Kommentar verfasst. Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind dort begründet.

Das RAT rechnet mit 44'424 Pensionstagen (Budget 2022); IST 2021: 41'431 Tage

Ein Vergleich der Rechnung 2021 mit dem Budget 2022 ist schwierig. 2021 konnte coronabedingt das Budget nicht erreicht werden. Daher ist die Abweichung zum Budget 2022 umso grösser.

Pensionstaxen	+ CHF 226'000
Betreuungstaxen	+ CHF 408'000

Infolge des Ausbaus der Angebote mit individuellem Verpflegungsservice, ergänzender Seelsorge, Angebot Aktivierung wird die Betreuungstaxe von CHF 21 auf CHF 28 erhöht. Die Taxen ergeben sich aus der Kostenrechnung und liegen im unteren Rahmen des Benchmarks der Region.

Pflegetaxen	+ CHF 474'000
Mietzinsvertrag	+ CHF 42'000, Verschiebung von 2 Pensions- zu Mietverträgen
Übrige Erträge Mieter	+ CHF 85'000
Ertrag Gastronomie	+ CHF 50'000
Personalaufwand	+ CHF 679'000 Lohnerhöhungen (0.5% der Lohnsumme). Im 2021 wurde z.B. die Pflegeexpertin erst im laufenden Jahr angestellt, ebenfalls waren fast 4 Stellen nicht besetzt.
Aufwand Unterhalt	+ CHF 130'000 periodische und verschobene Reparaturen aus 2021

Investitionsrechnung

Betriebskonzept 2030: Aufstockung Ostflügel, Sanierung Pflegeheim: CHF 2'500'000. Der Baustart wird auf den Sommer 2023 verschoben. Telefonanlage und Ausbau WLAN- und Deptsender: CHF 100'000.

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht.

TRAKTANDUM 7 | VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

Bevor Iris Lindemann Krüsi die Runde für Verschiedenes und Umfrage eröffnet, möchte sie noch einige Punkte erwähnen. Wie die Anwesenden im Ausblick 2022 entnehmen konnten, hat Peter Wellauer seine Demission aus dem Verwaltungsrat per Generalversammlung vom 26. April 2022 eingereicht. Die zeitliche Belastung für das BK-Präsidium war grösser als ursprünglich angedacht. Der Verwaltungsrat dankt Peter Wellauer für die geleistete Arbeit im letzten Jahr und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Zum neuen Baukommissionspräsident hat der Verwaltungsrat an der Sitzung vom 28. Februar 2022 David Zimmermann gewählt. Der Verwaltungsrat wird die Neubesetzung des frei gewordenen VR-Mandats im Jahr 2022 angehen und der Genossenschaftsversammlung auf die GV 2023 einen Wahlvorschlag unterbreiten.

Verabschiedung Renate Merk

Wie erwähnt, wird heute Renate Merk verabschiedet. Sie hat das RAT in den letzten Jahren in verschiedenen Funktionen geprägt und am guten Gelingen und dem guten Geist des Hauses mitgewirkt. Auch wenn sie heute nicht teilnehmen kann, möchte die Präsidentin hier kurz Ihre Arbeit der vergangenen 24 Jahre würdigen: Renate Merk startete im Jahr 1998 als Gruppenleitung und Stv. Abteilungsleitung Pflege auf dem 1. Stock und wechselte rasch in die Abteilungsleitung Pflege des 1. Stocks und der Wohngruppe. Von 2004 bis 2009 war sie zusätzlich als Ausbildungsverantwortliche tätig und im 2009 übernahm Renate Merk die Leitung Pflege und Betreuung im RAT. Nach einigen Wechseln in der Zentrumsleitung und der ad interim-Führung, wählte der Verwaltungsrat Renate Merk per 1. Juni 2015 in die Funktion der Zentrumsleitung. In die Führungszeit von Renate Merk fällt u.a. die Umsetzung und der Abschluss des Betriebskonzepts 2020 und damit die Eröffnung der Wohngruppe im neuen Gebäude. Auch das Label Qualität in der Palliativpflege wurde unter ihrer Führung erreicht. Dies sind zwei für das RAT sehr wichtige und wegweisende Angebote. Renate Merk versteht es immer wieder, die Anliegen der Bewohnenden sowie der Mitarbeitenden in die Projekte einzubringen und diese auf ruhige, aber bestimmte Art und Weise zu vertreten. Die sehr gute Betriebskultur verdanken wir ihrem sorgsamem und wertschätzenden Vorgehen. Mit ihrem ganzen Team wurden erfolgreiche Projekte angegangen und umgesetzt. Die Verabschiedung im grösseren Rahmen findet am 31. Mai anlässlich des Frühlingsfestes zusammen mit den Bewohnenden statt. Dann erfolgt auch die Übergabe des Abschiedsgeschenks. Iris Lindemann Krüsi bedankt sich bereits heute im Namen des Verwaltungsrates bei Renate Merk für die geleistete Arbeit und das grosse Engagement für das RAT. Sie hinterlässt ihrem Nachfolger Franco Graf einen geordneten und qualitativ äusserst gut aufgestellten Betrieb. Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schliesst Iris Lindemann Krüsi um 19:45 Uhr die 49. Generalversammlung. Die Anwesenden sind herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Sirnach, 26. April 2022



Iris Lindemann Krüsi, Präsidentin



Erika Meier, Aktuarin

Jahresbericht 2022

JAHRESBERICHT DER ZENTRUMSLEITUNG

Führungswechsel

Am 1. Juni 2022 durfte ich, als Nachfolger von Renate Merk, die Zentrumsleitung des Regionalen Alterszentrums Tannzapfenland übernehmen. Ich hatte dank den Bewohnenden, Mitarbeitenden und dem Verwaltungsrat einen sehr guten Start. Ich bedanke mich bei allen für die liebevolle Aufnahme und für das entgegengebrachte Vertrauen. Aufgrund meiner langjährigen Betriebszugehörigkeit fiel mir der Einstieg, trotz neuem Aufgabengebiet, leicht. Ich konnte bereits eigene Akzente auf eine bedachte Art und Weise umsetzen. Es ist mir ein persönliches Anliegen, die Ziele der Strategie 2030 zu erreichen. Wir sind das führende Alterszentrum in der Region und geniessen als Institution auch in Zukunft eine hohe Reputation gegenüber allen Anspruchsgruppen.

Anlässe

Nach langer Zwangspause durch Corona durften Anlässe wieder stattfinden und wir liessen es uns auch nicht nehmen, diese im Alterszentrum zu feiern. Wir konnten die Feste gemeinsam und auch mit An- oder Zugehörigen geniessen. Es war zu spüren, dass ein Bedürfnis nach Unterhaltung und sozialen Kontakten bestand. Die Anlässe wurden zahlreich besucht und führten zu vielen schönen Begegnungen und Unterhaltungen. Ja, solche Anlässe bringen eine spannende und abwechslungsreiche Zeit in den Pflege- und Betreuungsalltag.

Aufsichtsbesuch vom Amt für Gesundheit

Am 29. November 2022 meldete sich das Amt für Gesundheit kurzfristig für einen Aufsichtsbesuch für den Mittwoch, 7. Dezember 2022 an. Der Aufsichtsbesuch dauerte von 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr und erfüllte folgende Zielsetzungen:

- Motivation für die Institution zur Qualitätserfüllung
- Feststellung, in welchem Ausmass die Qualitätsanforderungen und Mindestvorschriften erfüllt werden; respektive Erkennen allfälliger Mängel
- Sicherstellung der an das Amt für Gesundheit delegierten Aufsichtstätigkeiten im Bereich der Pflegeheime des Kantons Thurgau

Nach dem Aufsichtsbesuch erhielten wir eine gesamthaft sehr gute Rückmeldung. Einzelne Empfehlungen oder Auflagen zu Verbesserungs-

möglichkeiten wurden von uns gerne entgegengenommen.

Curatime plus Analyse

Im Frühling 2023 wird das Alterszentrum Tannzapfenland eine Tätigkeitsanalyse durchführen. Die Curatime Tätigkeitsanalyse hat zum Ziel, die Aufteilung der Pflegeleistungen nachzuweisen, welche als KVG-Pflichtleistungen erbracht werden. Durch die Curatime-Analyse kann festgestellt werden, wieviel Zeit der Mitarbeitende am Tag pro Bewohnenden für die Pflege, Betreuung, Pension oder Strukturzeit benötigt. Gleichzeitig kann die Aufteilung der KVG-Pflichtleistungen und anderen Leistungen ausgewiesen werden. Dies erhöht die Transparenz in der Kostenrechnung und gibt die Möglichkeit zur unabhängigen Überprüfung der Pflegeeinstufungen.

Jeder Mitarbeiter erfasst während 14 Tagen sämtliche Tätigkeiten mit Hilfe eines Scanners. Die Ergebnisse der Analyse werden der Geschäftsleitung in einer Präsentation vorgestellt und daraus allfällige Massnahmen umgesetzt.



Franco Graf
Zentrumsleitung

«Die Offenheit und Spontantität unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie auch der Mitarbeitenden macht die Arbeit abwechslungsreich und spannend. In der familiären Atmosphäre fühle ich mich sehr wohl.»

Yildiz Apaydin, Bereich Aktivierung

JAHRESBERICHT PFLEGE UND BETREUUNG

Im Jahr 2022 hat der Wechsel der Leitung Pflege und Betreuung aufgrund des Führungswechsels in der Zentrumsleitung stattgefunden. Als Nachfolgerin von Franco Graf durfte ich diese spannende Funktion übernehmen.

Das Führungsteam im RAT

Die Pflegeabteilungen werden von kompetenten Abteilungsleitungen und deren Stellvertretungen geführt. Aufgrund einer Pensionierung und einer Mutterschaft wird es im Jahr 2023 Veränderungen geben. Da es sich hierbei um Kaderfunktionen handelt, hatten wir mit dem Rekrutierungsprozess bereits im Jahr 2022 begonnen und konnten die Stellen erfolgreich besetzen.

Pflegeabteilung 1. OG

Die Stellvertretende Abteilungsleitung im 1. OG wird von unserem langjährigen Mitarbeiter Herr Kevin Oettli übernommen. Herr Oettli hat vor 12 Jahren als Lernender Fachmann Gesundheit EFZ im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland begonnen und befindet sich aktuell in der Weiterbildung zum Fachmann Langzeitpflege und Betreuung. Wir heissen ihn in unserem Führungsteam herzlich willkommen.

Pflegeabteilung 2. OG

Frau Annemarie Kuriger wird nach bewundernswerten 37 Jahren ihre ordentliche Pensionierung antreten und die Abteilungsleitung per 1. Juni 2023 an Amanda Steiger übergeben. Bis anhin war sie als Stellvertretende Abteilungsleitung auf der Pflegeabteilung 1. OG tätig. Annemarie Kuriger wird weiterhin mit reduziertem Pensum bei uns tätig bleiben.

Wohngruppe

Auf der Wohngruppe wird Frau Vanessa Brühwiler aufgrund ihrer Mutterschaft die Funktion als Stellvertretende Abteilungsleitung im April 2023 abgegeben. Wir konnten unsere ehemalige Mitarbeiterin Frau Sladana Radonjic für diese Funktion zurückgewinnen.

Es ist uns wichtig, dass alle Führungspersonen im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland eine mehrtägige Führungsweiterbildung absolviert haben und dadurch in ihrer Funktion gestärkt werden.



Susan Avdili
Leitung Pflege und Betreuung

Übersicht Abteilungsleitungen (AL) und Stellvertretungen (Stv. AL) im Bereich Pflege und Betreuung 2023	
Pflegeheim 1. OG	Claudia Ehrbar (AL) Kevin Oettli (Stv. AL)
Pflegeheim 2. OG	Amanda Steiger (AL) Anja Breitenmoser (Stv. AL)
Geschützte Wohngruppe	Nicole Keller (AL) Sladana Radonjic (Stv. AL)
Alterswohnheim und Alterswohnugen	Manuela Stauffer (AL) Borjanka Novakovic (Stv. AL)
Aktivierung	Yildiz Apaydin (AL) Simona Kundert (Stv. AL)

JAHRESBERICHT BILDUNG/QUALITÄT

Qualitätsentwicklung

Label «Qualität in Palliative Care»

Hoffnung auf ein gutes Leben bis zum Lebensende – dafür setzen wir uns im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland täglich ein. Palliative Care stellt die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Wir setzen uns ein für Würde, Selbstbestimmung und bestmögliche Pflegequalität.



Unsere Pflegenden sind in der Palliative Care so unverzichtbar und wertvoll, weil sie das Leben und den Tod gleichermaßen respektieren. Die Begleitung ist nicht durch Angst vor dem Tod überschattet. Unsere Pflegenden begleiten die Menschen früh im Krankheitsprozess bis ans Lebensende und erkennen die Anzeichen des nahenden Todes. Deshalb sind sämtliche pflegerischen Interventionen dem Menschen und seinem Umfeld angepasst und erfolgen nach neuesten Erkenntnissen der Palliative Care.

Beim Lesen der ausgewerteten Zufriedenheitsbefragung unserer An- oder Zugehörigen war ich in diesem Jahr wiederum sehr begeistert. Wir erreichen seit Jahren regelmässig Höchstwerte. Gleichzeitig freue ich mich über konstruktive oder auch kritische Rückmeldungen, um Verbesserungen einzuleiten.

Qualitätsentwicklung/Fachentwicklung in Aus-, Fort- und Weiterbildungen

Um den hohen Anforderungen in der Begleitung von Menschen am Lebensende gerecht zu werden, werden alle Mitarbeitenden mit praxisnahen Bildungsangeboten und dem Angebot von seelsorgerischer Begleitung gestützt.

Interne Fortbildung

Im Programm In-House-Schulungen 2022 wurden 28 Bildungsthemen aufgegriffen. Die spezifischen Themen berücksichtigten die Bedürfnisse und Herausforderungen des Arbeitsalltags unserer Institution. Die In-House-Schulungen sind eine wirksame Form der Weiterbildung. Dadurch ist es möglich, eine grössere Anzahl Mitarbeitende schnell und gezielt auf ein gemeinsames Wissen zu bringen.

Externe Fort- und Weiterbildung

Das Regionale Alterszentrum Tannzapfenland unterstützte Mitarbeitende aller Berufsgruppen für individuelle, fachspezifische Fort- und Weiterbildungen, welche im vergangenen Jahr wiederum gerne genutzt wurden.

Im Schuljahr 2022 – 2023 befinden sich 21 Auszubildende im Prozess:

- 3 Lernende: Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA
- 13 Lernende: Fachmann/-frau Gesundheit EFZ
- 2 Lernende: Koch/Köchin EFZ
- 1 Lernender: Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ
- 1 Lernende: Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ
- 1 Lernende: Kaufmann/-frau EFZ

Im Jahr 2022 durften wir sieben Auszubildende durch das Qualifikationsverfahren begleiten und konnten ihnen im feierlichen Rahmen das eidgenössische Fähigkeitszeugnis oder das eidgenössische Berufsattest überreichen.



Erika Prandini-Rast
Bildung Qualität

JAHRESBERICHT AKTIVIERUNG

Wie doch die Zeit vergeht und wir wieder einen Rückblick auf das vergangene Jahr werfen dürfen. Viele schöne Momente und Erfolgserlebnisse hatten wir auch dieses Jahr. Manches blieb gleich und bewährt sich weiterhin und auch manch Neues kam dazu und sorgte für Abwechslung.

Der Einstieg zurück in die «Normalität» konnte mit der grossen Fasnachtsfeier gestartet werden. Mit farbenfrohen Kostümen wurde das Tanzbein geschwungen. Die coronabedingte Anpassung der Geburtstagsnachmittage erwies sich als sehr positiv und wurde in diesem Rahmen belassen. Es wurde jeweils fröhlich in der Aktivierung gefeiert.

Die diesjährigen Veranstaltungen konnten im geplanten Rahmen stattfinden und wir konnten gemeinsam unter anderem folgende Beiträge geniessen:

- Gartenkonzert Guggenmusik Rivals
- Konzert zum Tag der Kranken
- Wunschkonzert mit Duo Etienne
- Konzert von Hans-Ruedi Vordermann
- Tanznachmittag mit Taxi Dancers
- Balkonkonzerte von Musikchören
- Lichtbildervortrag Reise durch die Schweiz mit Theo Eugster
- Singnachmittag mit Fredy Keller am Akkordeon
- Konzert Murgthalmusik
- Bildervortrag Neuseeland mit Robert Schulhof
- Herbstnachmittag mit Drehorgel und Apfelpresse
- Konzert Männerchor Sirnach
- Portugiesischer Tanz und Musik
- Weihnachtskonzerte Kindergarten und Schulen
- Konzert Frauengruppe «Los ämol»
- Abendkonzert Musikverein Harmonie

Nicht zu vergessen unsere jahreszeitlichen Aktivitäten wie zum Beispiel:

- Ostereier färben
- Filmnachmittage
- Sommergrillplausch
- Advents-Kranzen

Ein grosses Highlight war der Ausflug nach Meersburg. Die Rückmeldungen unserer Bewohnerinnen und Bewohner waren sehr positiv. Auch die Besuche von Kindergärten und Schulen und dieses Jahr auch speziell zum Tag der guten Tat der Besuch der Mitarbeiter/-innen des Fitnessstudios in Münchwilen. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner konnten so einen abwechslungsreichen Nachmittag mit tollen Begegnungen erleben.

Unsere Gruppenaktivitäten konnten wir durch die Vergrösserung unseres Teams erweitern. Zu unseren fixen Gruppenaktivitäten gehören zurzeit:

- Gedächtnistraining
- Jassnachmittag
- Singen auf den Abteilungen
- Gartengruppe
- Bewegungsgruppen
- Kochen und backen
- Männergruppe
- Malen
- Spielen
- Erzählcafe
- Werken und gestalten

Individuell gestaltete Einzelaktivierungen und Aktivierung auf den Abteilungen finden nach Absprache und im Rahmen der Möglichkeiten statt.

Wir freuen uns, das Angebot der Aktivitäten stetig unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und ihren Bedürfnissen anzupassen und so zu einem abwechslungsreichen Alltag beizutragen, der gefüllt ist mit schönen Momenten.



Yildiz Apaydin
Abteilungsleitung Aktivierung

JAHRESBERICHT GASTRONOMIE

Das Jahr 2022 war sehr erfreulich und das gastronomische Angebot wurde rege genutzt.

Sanierung Küchenboden

Um die aktuellen Lebensmittelstandards weiterhin zu erfüllen, wurde der Küchenboden im August 2022 erneuert. Während zwei Wochen diente die Anlieferung als mobile Küche. Dank einer vorausschauenden Menüplanung und tatkräftiger Unterstützung des Küchenteams war die Verpflegung jederzeit gesichert. Die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Gastronomie, Ökonomie und externen Handwerkern ist gut gelungen. Das Küchenteam freut sich über den frischen Farbton des Küchenbodens.

Mahlzeitendienst

Das Regionale Alterszentrum Tannzapfenland freut sich sehr über den weiteren Ausbau des externen Mahlzeitendienstes. So konnte im Juni 2022 neu das Zentrum Ranunkel als Kunde gewonnen werden. Im Jahr 2022 wurde die Anzahl der Mahlzeiten um 2'516 Essen erhöht, was einen Mehrumsatz von CHF 19'129 bedeutet.

Die Preiserhöhungen sind im Einkauf deutlich spürbar. Daher mussten auch wir die Preise in der Cafeteria im dritten Quartal erhöhen. Wir versuchen mit umsichtigem Einkauf, die Mehrkosten möglichst tief zu halten, aber trotzdem qualitativ hochwertige Produkte bei lokalen Lieferanten einzukaufen.

Im Jahr 2023 wird die Geschirrabwaschmaschine ersetzt. Im gleichen Prozess wird auch der Küchenboden in der Abwaschküche erneuert. Damit ist das Projekt Sanierung Küchenboden abgeschlossen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2023 und auf das Verwöhnen unserer Bewohnenden, Mitarbeitenden und Gästen mit neuen kulinarischen Gerichten.



Andreas Steingruber
Leitung Gastronomie

Mahlzeiten externer Mahlzeitendienst im Jahr 2022				
	Spitex	SIRABE	Ranunkel ab Juni 2022	Umsatz in CHF
2021	7'097 Essen	1'946 Essen	---	121'324
2022	6'774 Essen	3'752 Essen	1'033 Essen	140'453

JAHRESBERICHT ÖKONOMIE

Das Jahr 2022 war in unserem Bereich sehr herausfordernd. Damit wir weiterhin konkurrenzfähig sind, braucht es laufende Investitionen in die Infrastruktur. Ein flächendeckender WLAN- und Funktelefonempfang muss sichergestellt werden. Die bestehenden Dect-Sender erfüllten diese Ansprüche nicht mehr und auch die ICT-Sicherheit konnten wir mit den alten Sendern nicht mehr gewährleisten. Deshalb wurden 99 neue Dect-Sender für den Telefonempfang und 120 neue WLAN-Sender montiert. Im Herbst konnten die Sender geliefert werden. Das Montieren haben wir in Eigenregie vorgenommen. Die Inbetriebnahme erfolgte an einem einzigen Tag im November, wodurch die Unterbrüche minimiert werden konnten.

Unser Tierpark wurde mit einer Alpaka- und einer Lama-Kreuzung erweitert. Zwei Mitarbeitende haben den Sachkundenachweis erlangt, damit das

Halten dieser Tiere erlaubt ist. Zudem wurde am Tierunterstand noch eine kleine bauliche Veränderung vorgenommen, um die Tierhaltungsvorschriften einzuhalten. Die steigenden Energiepreise konnten wir durch umsichtigen Heizöleinkauf abfedern und dank einem längerfristigen Tarifvertrag für den Strombezug umgehen.

Für das Jahr 2023 sind weitere Energieoptimierungen geplant. So werden in den Korridoren vom Alterswohnheim und den Alterswohnungen die Beleuchtungen auf LED umgerüstet.



Martin Rüesch
Leitung Ökonomie



JAHRESBERICHT FINANZEN UND ADMINISTRATION

Finanzielles Ergebnis

Das finanziell schwierige Vorjahr 2021 liess uns Ausgaben zu Beginn des Rechnungsjahres 2022 noch sehr zurückhaltend tätigen. Die Bettenbelegung war aber im ganzen Jahr 2022 sehr gut und konnte gegenüber dem Vorjahr um 4'000 Pensionstage gesteigert werden. Im Jahr 2022 wurden 47'033 Pensionstage verrechnet, was 2'609 Tage über Budget liegt.

Die Einnahmen aus Pensionstaxen liegen mit CHF 5'180'000 rund CHF 547'000 über dem Vorjahr. Die Einnahmen aus den Betreuungstaxen nahmen um CHF 442'000 auf CHF 1'455'000 im Rechnungsjahr zu. Dies ist auf die 4'500 mehr verrechneten Pflage tage gegenüber Vorjahr und die Tarifierpassung zurückzuführen. Die Pflagetaxen konnten dank der höheren Belegung um CHF 893'000 auf CHF 5'130'000 gesteigert werden. Der Ertrag der Gastronomie hat sich erholt und liegt mit CHF 447'000 rund CHF 127'000 über dem Vorjahr. Der totale Betriebsertrag hat um CHF 2'098'000 gegenüber dem Vorjahr zugenommen.

Der Personalaufwand liegt mit CHF 8'809'000 über dem Vorjahr (CHF 8'382'000), aber unter dem Budget von CHF 9'320'000. Offene Stellen im Bereich Pflege und Betreuung auf Tertiärstufe konnten nur verzögert besetzt werden. Der Aufwand für Lebensmittel und Getränke liegt mit CHF 814'000 über dem Vorjahr (CHF 710'000) und ist mit der Zunahme der Pensionstage, der Umsatzsteigerung der Cafeteria und den Preiserhöhungen durch Lieferanten begründet. Die höheren Abschreibungen stammen hauptsächlich von der aktivierten Telefonanlage inklusive WLAN-Sendern.

Der Finanzaufwand liegt auf Vorjahresniveau. Die langfristig verzinslichen Verbindlichkeiten konnten durch Amortisationen um CHF 1'680'000 reduziert werden.

Das betriebliche Ergebnis vor Steuern beträgt CHF 1'219'605. Es wurden Rückstellungen von CHF 465'000 für das Betriebskonzept 2030 ge-

bildet. Der Jahresgewinn beträgt CHF 726'334. Wir können damit auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken. Der Verwaltungsrat möchte den Gewinn zur Stärkung des Eigenkapitals verwenden und beantragt daher bei der Generalversammlung eine Zuweisung von CHF 700'000 an die freien Reserven (Seite 35).

Im Jahr 2022 konnte dank Spendengeldern ein wunderschönes, farbenfrohes Aquarium beschafft werden. Es erfreut unsere Bewohnenden, Mitarbeitenden und Gäste täglich in der Cafeteria. In Zusammenarbeit mit allen Bereichen wurde das neue projektbezogene Qualitätsmanagementsystem (PQM-Portal) eingeführt. Im Jahr 2022 wurden zudem erstmals durch die Administration interne Excel-Schulungen angeboten.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine spannende Lektüre mit unserem Geschäftsbericht.



Angela Inauen
Leitung Finanzen und Administration

ANZAHL BEWOHNER- UND MIETERTAGE

Gemeinde	Alters- wohnh.	Pflege- heim	Wohn- gruppe	Kurzauf- enthalter	Wohng. Pensionsv.	Total	in %
9556 Affeltrangen	365	23	0	26	0	414	1%
9556 Zezikon							
9562 Märwil							
9553 Bettwiesen	365	163	2	31	365	926	2%
8362 Bichelsee-Balterswil	0	0	0	55	0	55	0%
8363 Bichelsee							
9502 Braunau	0	0	0	0	0	0	0%
8360 Eschlikon	365	1'790	327	5	59	2'546	5%
8360 Wallenwil							
8376 Fischingen	146	1'704	1	22	204	2'077	4%
8374 Dussnang							
8374 Oberwangen							
9542 Münchwilen	3'596	8'867	2'460	315	2'404	17'642	38%
9543 St. Margarethen							
8370 Sirnach	2'507	2'888	805	75	365	6'640	14%
8370 Busswil							
8372 Wiezikon b. Sirnach							
9506 Lommis	0	40	0	0	0	40	0%
9532 Rickenbach	365	3'395	624	29	100	4'513	10%
9555 Tobel-Tägerschen	0	0	0	0	0	0	0%
9545 Wängi	979	438	365	26	0	1'808	4%
9535 Wilen	700	59	365	16	58	1'198	3%
andere Gemeinden Kt. TG	1'462	2'248	2'413	29	365	6'517	14%
ausserkanton. Gemeinden	726	230	1'483	58	160	2'657	6%
Total Tage 2022	11'576	21'845	8'845	687	4'080	47'033	100%
Abwesenheitstage	- 176	- 685	- 221	- 59	- 164	- 1'305	
Total Tage 2022 anwesend	11'400	21'160	8'624	628	3'916	45'728	
Total Tage 2021 anwesend	11'204	17'892	7'256	1'142	3'937	41'431	

Im Rechnungsjahr waren zudem an 10 Tagen (Vorjahr: 22 Tage) Tages- oder Nachtaufenthaltende anwesend.

Im Jahr 2022 wurden die Zwei- und Dreizimmerwohnungen an 9'366 Tagen (Vorjahr 9'082 Tage) vermietet.

ALTER BEWOHNERINNE UND BEWOHNER

Stand per 31. Dezember 2022

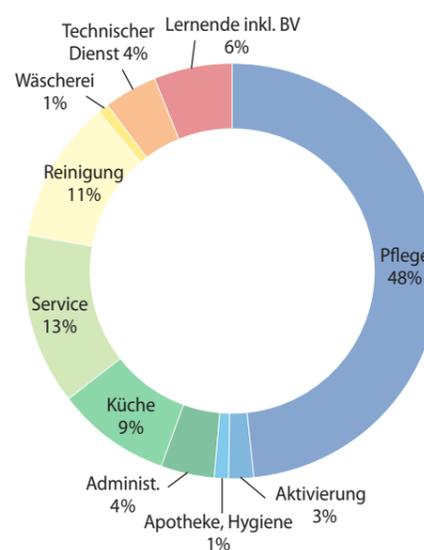
Alterskategorie	Frauen	Männer	Gesamt
unter 65	1%	1%	2%
65 – 69	1%	1%	2%
70 – 74	3%	3%	6%
75 – 79	8%	6%	14%
80 – 84	10%	8%	18%
85 – 89	21%	8%	29%
90 – 94	15%	6%	21%
95 – 99	4%	1%	5%
100 – 104	1%	1%	2%
105 – 110	1%	0%	1%
Total	65%	35%	100%

Stand per 31. Dezember 2021

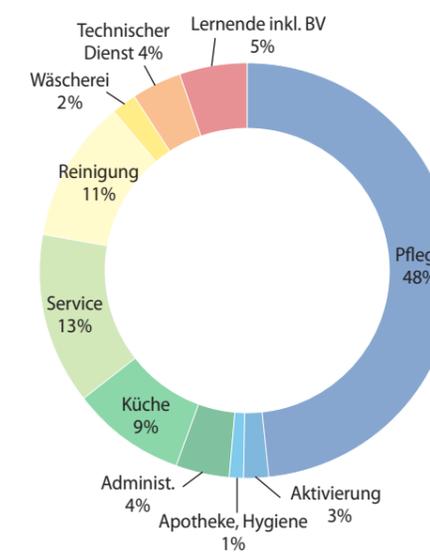
Alterskategorie	Frauen	Männer	Gesamt
unter 65	1%	1%	2%
65 – 69	2%	2%	4%
70 – 74	3%	1%	4%
75 – 79	7%	6%	13%
80 – 84	9%	9%	19%
85 – 89	19%	6%	25%
90 – 94	16%	8%	24%
95 – 99	5%	1%	6%
100 – 104	1%	1%	2%
105 – 110	1%	0%	1%
Total	64%	36%	100%

MITARBEITER JE ABTEILUNG

Anzahl Mitarbeitende 2022 in %



Anzahl Mitarbeitende 2021 in %



Bericht der Revisionsstelle



Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tanzapfenland, Münchwilen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang, Seiten 28-34 des Jahresberichts) der Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tanzapfenland für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Frauenfeld, 10. Februar 2023

REDI AG Treuhand

Monique Eichholzer
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

David Schweizer
zugelassener Revisionsexperte

- Beilagen: - Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

«Das breite Angebot bringt viel Abwechslung im Alltag. Am Gottesdienst, beim Singen oder der Bewegungsgruppe nehme ich gerne teil. Der Ausflug nach Meersburg hat mir besonders gut gefallen.»

Maria Knecht, 84 Jahre

Jahresrechnung 2022

BILANZ PER 31. DEZEMBER (in Schweizer Franken)

	2022	2021
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	555'104.86	634'521.82
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'186'804.70	1'128'904.20
Übrige kurzfristige Forderungen	66'399.30	67'441.45
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	147'000.00	123'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	32'760.00	21'880.00
Total Umlaufvermögen	1'988'068.86	1'975'747.47
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	1'000.00	1'000.00
Sachanlagen	13'522'234.75	14'005'026.70
Immaterielle Werte	53'500.00	36'900.00
Total Anlagevermögen	13'576'734.75	14'042'926.70
Total Aktiven	15'564'803.61	16'018'674.17
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 358'034.51	- 196'436.65
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	- 109'399.15	- 58'977.90
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Genossenschafter	- 113'332.90	- 113'332.90
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 173'440.00	- 173'332.85
Kurzfristige Rückstellungen	0.00	- 25'000.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	- 754'206.56	- 567'080.30
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	- 9'630'000.00	- 11'310'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	- 1'464'700.00	- 1'487'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Genossenschafter	- 113'139.40	- 226'472.30
Langfristige Rückstellungen	- 792'000.00	- 327'000.00
Langfristige Rückstellungen gegenüber Genossenschafter	- 4'900.00	- 5'000.00
Bewohnerfonds	- 233'486.91	- 235'630.21
Solifonds	- 338'360.53	- 341'115.53
Total Langfristiges Fremdkapital	- 12'576'586.84	- 13'932'218.04
Total Fremdkapital	- 13'330'793.40	- 14'499'298.34
Eigenkapital		
Genossenschaftskapital	- 385'800.00	- 397'500.00
Gesetzliche Gewinnreserven	- 120'000.00	- 120'000.00
Freie Gewinnreserven	- 900'000.00	- 900'000.00
Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	- 101'875.83	- 177'836.76
Jahreserfolg	- 726'334.38	75'960.93
Total Eigenkapital	- 2'234'010.21	- 1'519'375.83
Total Passiven	- 15'564'803.61	- 16'018'674.17

ERFOLGSRECHNUNG

für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	2022	2021
Pensionstaxen	5'179'933.83	4'632'585.95
Betreuungstaxen	1'454'655.00	1'012'984.00
Pflegetaxen	5'130'004.10	4'237'068.50
Ertrag aus medizinischen Nebenleistungen	423'976.35	391'742.50
Übrige Erträge Heimbewohner	79'806.40	88'841.85
Mietzinsertrag inklusive Nebenkosten	605'883.10	565'432.35
Übrige Erträge Mieter	279'124.60	275'299.15
Ertrag Gastronomie	447'196.10	319'704.55
Spendenerträge	26'093.70	8'833.50
Übrige Nebenerlöse	70'190.30	66'023.98
Total Betriebsertrag	13'696'863.48	11'598'516.33
Personalaufwand	- 8'809'254.66	- 8'381'700.80
Aufwand medizinischer Bedarf	- 360'158.50	- 331'199.49
Aufwand Lebensmittel und Getränke	- 814'106.06	- 709'611.36
Aufwand Büro und Verwaltung	- 278'969.73	- 291'159.12
Aufwand Haushaltwaren	- 412'482.09	- 421'771.96
Aufwand Unterhalt und Reparaturen	- 323'715.28	- 290'706.84
Aufwand Energie und Wasser	- 196'828.18	- 192'134.05
Übriger betrieblicher Aufwand	- 209'160.06	- 172'976.01
Total Betriebsaufwand	- 11'404'674.56	- 10'791'259.63
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	- 955'772.57	- 885'589.19
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	1'336'416.35	- 78'332.49
Finanzertrag	298.80	337.75
Finanzaufwand	- 117'109.44	- 119'796.49
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	1'219'605.71	- 197'791.23
Einlagen Bewohnerfonds	2'143.30	- 6'487.00
Verwendung Bewohnerfonds	- 9'902.20	- 2'346.50
Kapitalzinsertrag Solifonds	1'700.00	5'142.30
Einlagen/Entnahme Solifonds	2'755.00	- 4'317.90
Verwendung Solifonds	- 4'455.00	- 824.40
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	5'090.02	159'113.85
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	- 490'602.45	- 28'450.05
Jahreserfolg	726'334.38	- 75'960.93

INVESTITIONSRECHNUNG

für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	2022	Budget 2022
Investitionen in immobile Anlagen		
Küchenboden (aus 2021 übernommen)	17'521.70	11'500.00
Sonnenstorensteuerung	16'129.65	16'200.00
Luftschleier Heizung	22'055.98	0.00
BK 2030 - Aufstockung Ostflügel, Sanierung Pflegeheim	120'808.05	2'500'000.00
Total Investitionen in immobile Anlagen	176'515.38	2'527'700.00
Investitionen in mobile Anlagen		
Kaffeemaschine (aus 2020 übernommen)	5'018.60	5'500.00
Gartenstühle und -tische	0.00	30'000.00
Pflegebetten	13'579.70	14'500.00
Mobiler Passivlifter Arjo (Maxi Move)	7'646.70	8'000.00
Warmschöpfstation Weiherblick und AW2	16'425.55	17'500.00
Einrichtung Büro ZL (Neue Zentrumsleitung)	7'942.30	5'000.00
Ersatz Patientenheber Arjo für Bad	0.00	12'000.00
Kleine Scheuersaugmaschine für WC-Anlagen (Grundreinigungen)	4'796.95	5'000.00
Aquarium	12'022.60	0.00
Total Investitionen in mobile Anlagen	67'432.40	97'500.00
Investitionen in Informatik- und Kommunikationsanlagen		
Personalcomputer	7'996.00	23'700.00
Zeiterfassungssystem	8'270.30	9'000.00
Telefonanlage inkl. WLAN (Teilprojekte 2022 – 2023)	221'526.77	100'000.00
Total Investitionen in Informatik- und Kommunikationsanlagen	237'793.07	132'700.00
Investitionen in immaterielle Werte		
Zeiterfassungssystem	6'334.15	5'200.00
PQM-Portal	12'654.75	9'700.00
GETS-Rufsystem (aus 2020 übernommen)	22'929.45	23'000.00
Total Investitionen in immaterielle Werte	41'918.35	37'900.00
Auflösung Rückstellungen		
Auflösung Rückstellung	- 34'078.58	0.00
Total Auflösung Rückstellungen	- 34'078.58	0.00
Aktivierungen		
Immobilien	- 33'651.35	0.00
BK 2030 - Aufstockung Ostflügel, Sanierung Pflegeheim	- 120'808.05	0.00
Informatik- und Kommunikationsanlagen	- 237'793.07	0.00
Betriebseinrichtungen	- 55'409.80	0.00
Immaterielle Anlagen	- 41'918.35	0.00
Total Aktivierung	- 489'580.62	0.00
Total Investitionsrechnung	0.00	2'795'800.00

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2022 (in Schweizer Franken)**1. Angewandte Bewertungsgrundsätze der Jahresrechnung**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal zu 5% wertberichtigt wird.

Vorräte, Erzeugnisse in Arbeit, nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Es wird pauschal eine Wertberichtigung von 20% vorgenommen. Es bestehen keine nicht fakturierten Dienstleistungen.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden nachfolgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt. Der Verwaltungsrat kann im eigenen Ermessen zusätzliche Abschreibungen beschliessen. Diese werden im ausserordentlichen Aufwand gezeigt.

Abschreibungen		
Anlage	Nutzungsdauer	Methode
Grundstücke	unbegrenzt	keine
Immobilien Elektroinstallationen	20 Jahre	5% linear
Immobilien	33 Jahre	3% linear
Betriebseinrichtungen	10 Jahre	10% linear
Fahrzeuge	10 Jahre	10% linear
Informatik- und Kommunikationsanlagen	4 Jahre	25% linear
Immaterielle Werte	4 Jahre	25% linear

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse der Pflege und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter. Der Umsatz wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Dieser wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tannzapfenland wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumvorbehalt	2022	2021
Buchwert der belasteten Liegenschaft	12'134'000.00	12'749'700.00
Schuldbriefe nominell	12'500'000.00	12'500'000.00
davon beansprucht	9'630'000.00	11'310'000.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1 – 5 Jahre)	2022	2021
Thurgauer Kantonalbank - Fester Vorschuss 2022 – 2023	1'700'000.00	2'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank - Hypothek 2017 – 2022	0.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank - Hypothek 2018 – 2023	1'000'000.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank - Hypothek 2017 – 2024	1'000'000.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank - Hypothek 2018 – 2024	500'000.00	500'000.00
Thurgauer Kantonalbank - Hypothek 2016 – 2026	1'430'000.00	1'810'000.00
Thurgauer Kantonalbank - Hypothek 2019 – 2027	1'000'000.00	0.00
Total Lfr. verzinsliche Verbindlichkeiten (1 – 5 Jahre)	6'630'000.00	7'310'000.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (>5 Jahre)	2022	2021
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2019 – 2027	0.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2020 – 2028	1'000'000.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2019 – 2029	1'000'000.00	1'000'000.00
Thurgauer Kantonalbank – Hypothek 2020 – 2030	1'000'000.00	1'000'000.00
Total Lfr. verzinsliche Verbindlichkeiten (>5 Jahre)	3'000'000.00	4'000'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2022	2021
Akontozahlungen	1'012'500.00	987'000.00
Darlehen TKB COVID-19 2020 – 2026	452'200.00	500'000.00
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'464'700.00	1'487'000.00

Akontozahlungen werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern vor Eintritt als Sicherheit für die Monatsrechnung geleistet. Es erfolgt keine Verzinsung.

Das Darlehen Covid-19 wurde am 15. April 2020 bei der Thurgauer Kantonalbank aufgenommen. Es dient der Liquiditätsstärkung aufgrund von coronabedingten Umsatzeinbussen. In den Jahren 2020 bis 2022 war das Darlehen zinsfrei. Die Amortisation beträgt CHF 23'900 pro Quartal und wurde erstmals per 30. September 2022 geleistet.

Rückstellungen	2022	2021
Rückstellung Luftschleier-Heizung	0.00	25'000.00
Total Rückstellungen kurzfristig	0.00	25'000.00
Rückstellung BK 2030	465'000.00	0.00
Rückstellung MIGEL	43'000.00	43'000.00
Rückstellung Strategie 2030	30'000.00	30'000.00
Rückstellung Ersatzbeschaffungen	254'000.00	254'000.00
Rückstellung Genossenschaftskapital Erben/Unbekannt	4'900.00	5'000.00
Total Rückstellungen langfristig	796'900.00	332'000.00

Für die Sanierung des Pflegeheims und die Aufstockung des Ostflügels (BK 2030) wurden Rückstellungen im Umfang von CHF 465'000 gebildet.

Die Luftschleier-Heizung wurde im Jahr 2022 beschafft. Die Rückstellung wurde daher aufgelöst.

Die Rückstellung für Ersatzbeschaffungen setzt sich aus den mutmasslichen Kosten für eine Korbdurchlaufspülmaschine CHF 80'000, eine Universalwaschmaschine Küche CHF 22'000, einen Rollstuhlbus CHF 107'000 und einen Personenwagen CHF 45'000 zusammen.

Die Rückstellungen für die Rückforderung der Vergütung von MIGEL-Produkten der Jahre 2015 bis 2017 durch die Krankenversicherer bleibt unverändert. Verschiedene Krankenversicherer, vertreten durch Tarifsuisse AG, haben eine Rückforderungsklage über CHF 43'000 an das Regionale Alterszentrum Tannzapfenland gestellt.

Die Rückstellung Strategie 2030 beträgt unverändert zum Vorjahr CHF 30'000.

An der Generalversammlung vom 10. April 2018 wurde beschlossen, das Genossenschaftskapital von verstorbenen bzw. unauffindbaren Genossenschaftern erfolgswirksam auszubuchen. Für allfällige Kapitalrückforderungen innert drei Jahren wurde eine Rückstellung über CHF 78'000 gebucht. Diese wurde in letzten Jahren sukzessive reduziert. Im Rechnungsjahr wurden weitere CHF 100 (Vorjahr CHF 37'900) aufgelöst.

Personalaufwand	2022	2021
Personalaufwand Pflege	- 3'485'745.90	- 3'398'082.35
Personalaufwand Verwaltung	- 502'877.00	- 488'584.10
Personalaufwand Gastronomie	- 1'438'609.70	- 1'402'134.30
Personalaufwand Ökonomie	- 1'133'822.35	- 1'066'954.15
Personalaufwand Andere Fachbereiche	- 277'804.70	- 208'759.15
Personalaufwand Personal in Ausbildung	- 328'035.70	- 297'887.15
Sozialversicherungsaufwand	- 1'411'543.20	- 1'310'485.45
übriger Personalaufwand	- 230'816.11	- 208'814.15
Total Personalaufwand	- 8'809'254.66	- 8'381'700.80

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche Aufwand und Ertrag entstand aufgrund folgender Transaktionen:

Aufwand	2022	2021
Ausbildungsverpflichtung Pflegefachpersonal 2021	- 7'267.65	0.00
Verwendung Spende Aquarium	- 18'334.80	0.00
Rückstellung BK 2030	- 465'000.00	0.00
Rückstellung Luftschleier Heizung	0.00	- 25'000.00
Diverse	0.00	- 3'450.05
Total ausserordentlicher Aufwand	- 490'602.45	- 28'450.05

Ertrag	2022	2021
Auflösung Rückstellung Luftschleier Heizung	2'944.02	0.00
Versicherungsleistung Sturmschaden	0.00	5'535.35
Unterstützungsleistung Corona, Kanton Thurgau	0.00	48'058.50
Rückstellung Genossenschaftskapital verstorben/unbekannt	0.00	37'600.00
Rückstellung 40 Jahre RAT	0.00	65'000.00
Diverse	2'146.00	2'920.00
Total ausserordentlicher Ertrag	5'090.02	159'113.85

Auflösung stiller Reserven

Im Rechnungsjahr wurden netto stille Reserven im Umfang von CHF 0 (Vorjahr CHF 512'000) aufgelöst.

Eventualverbindlichkeiten

Seit 1. Juli 2015 sind die Tarifverträge der Krankenversicherer Tarifsuisse gekündigt. Die erfolgte Vergütung der MIGEL-Produkte der Jahre 2015 bis 2017 wird durch die Krankenversicherer bestritten. Der Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts ergab ein Urteil zugunsten der Krankenversicherer. Ein Teilbetrag wurde bereits eingeklagt (Rückstellung Rechtsfall MIGEL). Es kann davon ausgegangen werden, dass der Restbetrag durch die öffentliche Hand übernommen wird. Bis zur definitiven Klärung wird der Betrag über CHF 138'000 als Eventualverbindlichkeit ausgewiesen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2022 haben würden.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände.

ANTRÄGE ZUR ABSTIMMUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes in Schweizer Franken

Fortschreibung des Bilanzgewinnes	2022	2021
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	101'875.83	177'836.76
Jahreserfolg	726'334.38	- 75'960.93
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	828'210.21	101'875.83

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
	2022	2021
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	828'210.21	101'875.83
Zuweisung an die Freie Reserve	700'000.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	128'210.21	101'875.83

Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat schlägt die Firma Redi AG Treuhand, Frauenfeld, als Revisionsstelle für das Jahr 2023 vor.

Ausblick 2023

Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 28. November 2022 das Budget 2023 verabschiedet. Im Sinne der Transparenz und offenen Information möchten wir Ihnen die Zahlen vorlegen. Sie finden daher auf den folgenden Seiten die budgetierte Erfolgs- und Investitionsrechnung 2023.

Wir gingen von einer ähnlichen Pflegeeinstufung wie in den Vorjahren aus. Durch die Erhöhung der Pensionstaxen und der höheren Auslastung als im Budget 2022 sind höhere Einnahmen von rund CHF 370'000 budgetiert. Bei den Pflegenormkosten fallen ab 2023 die 3% Zuschlag für den Bereich Demenz weg, da dieses Projekt ausgelaufen ist (Entscheid Kanton Thurgau). Aus diesem Grund rechnen wir bei den Pflgetaxen mit Mindereinnahmen gegenüber dem Budget 2022.

Aufgrund der Teuerung hat der Verwaltungsrat für das Jahr 2023 eine allgemeine Lohnerhöhung von 1.7% sowie 0.5% der Lohnsumme für individuelle Lohnerhöhungen gesprochen. Im Weiteren wurden wegen höherer RAI-Einstufungen und damit verbunden einem höheren Pflegeindex über längere Zeit 1.3 Stellen für Pflegefachpersonal gesprochen. Im budgetierten Betriebsaufwand für 2023 zeigen sich v.a. teuerungsbedingte Erhöhungen. Während der Budgetphase wurde mit Baubeginn Aufstockung des Ostflügels und Sanierung des Pflegeheims im Jahr 2023 gerechnet, weshalb der Finanzaufwand dementsprechend höher budgetiert wurde. Die Baueingabe ist im Januar 2023 erfolgt und der Baustart ist im Jahr 2024 vorgesehen. Die budgetierten Investitionen im Bereich Betriebskonzept 2030 werden deshalb mehrheitlich ins 2024 verschoben.

In der Investitionsrechnung haben wir Positionen, die aus dem Jahr 2022 zurückgestellt wurden, wie z.B. die Gartenstühle und Gartentische und die Anschaffung von Personalcomputern. Im Rahmen der Strategie 2030 sind CHF 2.5 Millionen für die Aufstockung des Ostflügels geplant, welche sich grösstenteils ins 2024 verschieben werden.

Im Bereich Informatik werden Computer und Laptops ausgetauscht sowie die 2. Tranche der Telefonanlage inklusive WLAN umgesetzt.

Wir konnten unser letztjähriges Ziel, das Eigenkapital für künftige Bautätigkeiten zu stärken, im Jahr 2022 erreichen und möchten diese Stärkung des Eigenkapitals im Jahr 2023 fortführen, um auf dieser Grundlage die geplanten Bautätigkeiten sicherzustellen.



Iris Lindemann Krüsi
Präsidentin Verwaltungsrat

«Mir gefällt die Zusammenarbeit in unserem Küchenteam sehr. Wir haben jeden Tag etwas zu lachen. Es erfüllt mich mit Freude, die Bewohnerinnen und Bewohner täglich zu bekochen.

Nasrin Schuppli, Bereich Gastronomie

BUDGET ERFOLGSRECHNUNG (in Schweizer Franken)

	Budget 2023	2022	Budget 2022
Pensionstaxen	5'233'000	5'179'934	4'859'000
Betreuungstaxen	1'437'000	1'454'655	1'421'000
Pflegetaxen	4'593'000	5'130'004	4'711'000
Ertrag aus medizinischen Nebenleistungen	418'500	423'976	388'000
Übrige Erträge Heimbewohner	83'000	79'806	85'000
Mietzinsertrag inklusive Nebenkosten	620'500	605'883	607'500
Übrige Erträge Mieter	323'000	279'125	360'000
Ertrag Gastronomie	435'000	447'196	370'000
Spendenerträge	0	26'094	0
Übrige Nebenerlöse	52'300	70'190	46'000
Total Betriebsertrag	13'195'300	13'696'863	12'847'500
Personalaufwand	- 9'320'000	- 8'809'255	- 9'060'600
Aufwand medizinischer Bedarf	- 352'000	- 360'159	- 313'000
Aufwand Lebensmittel und Getränke	- 772'000	- 814'106	- 722'000
Aufwand Büro und Verwaltung	- 328'000	- 278'970	- 324'000
Aufwand Haushaltwaren	- 430'000	- 412'482	- 395'000
Aufwand Unterhalt und Reparaturen	- 394'000	- 323'715	- 421'000
Aufwand Energie und Wasser	- 237'000	- 196'828	- 208'000
Übriger betrieblicher Aufwand	- 239'000	- 209'160	- 234'000
Total Betriebsaufwand	- 12'072'000	- 11'404'675	- 11'677'600
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	- 947'000	- 955'773	- 914'000
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	176'300	1'336'416	255'900
Finanzertrag	500	299	500
Finanzaufwand	- 134'000	- 117'109	- 136'000
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	42'800	1'219'606	120'400
Einlagen Bewohnerfonds	0	2'143	0
Verwendung Bewohnerfonds	0	- 9'902	0
Einlagen Solifonds	0	2'755	0
Verwendung Solifonds	0	- 4'455	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0	5'090	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	- 490'602	0
Jahreserfolg	42'800	726'334	120'400

BUDGET INVESTITIONSRECHNUNG (in Schweizer Franken)

	Budget 2023
Investitionen in immobile Anlagen	
BK 2030 – Aufstockung Ostflügel, Sanierung Pflegeheim	2'540'000
Ersatz Fensterflügel Wohngruppe	65'000
Einbau Fenster Ruheraum Wohngruppe	25'000
Ersatz Wandleuchten Gang Alterswohnheim	55'000
Ersatz Schiebetüre Haupteingang Alterswohnheim	9'900
Total Investitionen in immobile Anlagen	2'694'900
Investitionen in mobile Anlagen	
Gartenstühle und -tische	74'000
Ersatz Mobiliar Turnraum	26'000
Ersatz Scheuersaugmaschine	14'000
Total Investitionen in mobile Anlagen	114'000
Investitionen in Informatik- und Kommunikationsanlagen	
Personalcomputer (aus 2022 übernommen)	15'700
Personalcomputer	11'500
Telefonanlage inkl. WLAN (Teilprojekte 2022-2023)	135'000
Total Investitionen in Informatik- und Kommunikationsanlagen	162'200
Investitionen in immaterielle Werte	
Homepage	9'000
RAI Soft Update	10'000
Total Investitionen in immaterielle Werte	19'000
Total Investitionsrechnung	2'990'100

Das Budget ist nicht Bestandteil der Jahresrechnung und dient zu reinen Informationszwecken.

Betriebskonzept 2030

AUFSTOCKUNG OSTFLÜGEL UND SANIERUNG PFLEGEHEIM 1. OG UND 2. OG

Mit der Erarbeitung des Betriebskonzeptes 2030 durch den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung, hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Sanierung der Pflegeabteilung anzugehen. Die Pflegeabteilung ist in den Grundzügen in einem Baualter von 40 Jahren. Zwischensanierungen wurden in der Pflegeabteilung in den letzten Jahren immer wieder vorgenommen. So wurden beispielsweise die Mehrbettzimmer vor einigen Jahren aufgehoben und daraus Zweibettzimmer erstellt.

Nicht nur die Zeit schreitet voran, auch die Bedürfnisse der Gesellschaft haben sich geändert und sind in einer weiteren Entwicklung zu berücksichtigen. So hat der Verwaltungsrat aufgrund der erarbeiteten Strategie beschlossen, die Sanierung der Pflegeabteilung anzugehen. Bei der Sanierung der Pflegeabteilung ist ein Grundelement die Aufhebung der Zweibettzimmer auf neue Einbettzimmer. Für Ehepaare oder individuelle Lösungen werden auch weiterhin noch Zweibettzimmer angeboten. Sämtliche Zimmer erhalten eigene Nasszellen. Der Umbau erfolgt nach neuestem Standard, die Zimmer werden modern und hell eingerichtet und bieten ein optimales Raumklima. Mit diesen verbesserten Wohnmöglichkeiten erfüllen wir das Bedürfnis der Bewohnerinnen und Bewohner nach mehr Privatsphäre und ermöglichen ihnen die individuelle Pflege und Betreuung in ihrer privaten Wohnumgebung.

Damit die mit der Sanierung – Zweibettzimmer auf neu Einbettzimmer - aufgehobenen Betten erhalten bleiben, erfolgt eine Aufstockung beim bestehenden Ostflügel. Neben der Aufstockung wird eine Sanierung der bestehenden Pflegezimmer im Ostflügel vorgenommen. Diese erhalten zusätzlich einen Balkon. Mit diesen Massnahmen bleiben die 143 Betten beim Alterszentrum erhalten. Die Gesamtfläche des Regionalen Alterszentrums erweitert sich mit der Aufstockung um zusätzliche 760 m². Mit dem Umbau des Pflegeheims werden zusätzlich grosszügige Aufenthalts- und Mahlzeitenräume entstehen, was den Mitarbeitenden

mehr Platz bei der Verrichtung der Pflege und Mobilisation der Bewohnenden ermöglichen wird.

Die Sanierung erfolgt über einen Zeitraum von 3 Jahren und verlangt vom Betrieb und den Bewohnenden und Angehörigen viel Flexibilität ab, da die Sanierung während dem laufenden Betrieb erfolgen wird. Dieser Herausforderung ist sich der Verwaltungsrat und die Baukommission bewusst und dankt bereits jetzt für die Unterstützung während dieser Zeit. Der Baustart ist für 2024 vorgesehen und der Abschluss auf den Sommer 2026 geplant.

Erneuern bedeutet investieren und investieren bedeutet eine Kostenfolge. Der Kostenvoranschlag rechnet mit Gesamtkosten von CHF 12.5 Mio. für die Sanierung der Pflegeabteilung und Aufstockung des Ostflügels. Dies ist viel Geld. Dessen ist sich der Verwaltungsrat und die Baukommission bewusst. Die Investitionen sind jedoch wichtig für die Erneuerung und Modernisierung der bestehenden Pflegeabteilung und somit für das gesamte Regionale Alterszentrum Tannzapfenland. Als zeitgemässer Arbeitgeber bietet das Regionale Alterszentrum Tannzapfenland seinen Mitarbeitenden eine attraktive Infrastruktur nach neuesten Pflegestandards.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind – neben den Bewohnerinnen und Bewohnern – der zentrale Mittelpunkt unseres Unternehmens. Ihre Arbeitsmotivation und Zufriedenheit dienen letztendlich auch der Sicherstellung einer qualitativ hochstehenden Pflege und Betreuung.



David Zimmermann
Präsident Baukommission

«Der persönliche Kontakt und die Wertschätzung meiner Arbeit durch die Bewohnerinnen und Bewohner erfreuen mich täglich. Auch das Spässli zwischendurch darf nicht fehlen. Die Arbeit ist sehr vielseitig und abwechslungsreich – was mich begeistert.»

Monika Schenkel, Bereich Ökonomie



Wahl Verwaltungsrat

Nach dem Rücktritt von Herrn Peter Wellauer aus dem Verwaltungsrat per Generalversammlung 2022 wurde David Zimmermann, Mitglied des Verwaltungsrates an der Verwaltungsratssitzung vom 28. Februar 2022 zum Präsidenten der Baukommission gewählt.

Für die Neubesetzung des freigewordenen Sitzes von Herrn Wellauer im Verwaltungsrat schlagen wir Ihnen Herrn Samuel Mäder, Buswil TG, zur Wahl vor.



Samuel Mäder ist 1964 geboren und in Niederuzwil aufgewachsen; seit 2002 wohnt er in Buswil TG. Er praktiziert seit 1994 in Gossau als selbständiger Rechtsanwalt. Von 2011 – 2022 war er Vize-Gemeindepräsident von Sirnach. Aus seinen Tätigkeitsschwerpunkten im Baurecht sowie in Vorsorge- und Personalfragen wird er wertvolle Erfahrungen in unseren Verwaltungsrat einbringen.

Gemäss ordentlichem Wahlzyklus wird der Verwaltungsrat an der diesjährigen Generalversammlung für die Amtsdauer 2024 bis 2027 gewählt. Neben

der Neuwahl von Herrn Mäder stellt sich der gesamte bisherige Verwaltungsrat zur Wiederwahl:

Präsidium bisher

- Iris Lindemann Krüsi, Ressort Hotellerie

Verwaltungsrat bisher

- Roland Müller, Ressort Finanzen und Vize-Präsidium
- Yvonne Koller-Zumsteg, Gemeindevertretung Sirnach
- Nadja Stricker, Gemeindevertretung Münchwilen
- David Zimmermann, Gemeindevertretung Braunau
- Monika Mordasini, Ressort Pflege

Verwaltungsrat neu

- Samuel Mäder, Ressort Recht



Iris Lindemann Krüsi
Präsidentin Verwaltungsrat



«Ich lebe seit sieben Jahren im RAT und langweilig wurde es mir noch nie. Gartenarbeiten, häkeln oder musikalische Unterhaltung – es ist immer etwas los. Im Gegenzug geniesse ich auch mein persönlich eingerichtetes Zimmer als Rückzugsort.»

Maria Schärer, 76 Jahre



Regionales Alterszentrum
Tannzapfenland
Münchwilen

Rebenacker 4, 9542 Münchwilen

www.tannzapfenland.ch

info@tannzapfenland.ch

T 071 969 12 12

F 071 969 12 13